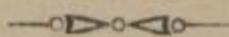


Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend, den 31. März 1923, abends 5 Uhr.



1. Joh. Seb. Bach (1685—1750):

Toccata in F-dur für Orgel.
(Peters, Bd. III).

2. Georg Vierling (1820—1901):

Osterlied für fünfstimmigen Chor.

Tauchzet, ihr Himmel, jubelt, ihr Lüfte!
Was in den Höhen, in den Grüften?
Düstere Stunden sind nun verschwunden:
Der Hohen, Frommen Glanz ist gekommen.

Frühling erwache, Blumenflor lache,
Hier auf den Feldern, dort in den Wäldern!
Rosen, Viole, duftet verstoßen,
Streut in die Lüfte würzige Düfte!

Laßt die hohen Lieder entfließen,
Alles in frohen Sang sich ergießen:
Christ ist erstanden aus Todesbanden,
Wie er gelehret, wiedergekehret.

Klinget, ihr Wellen! Singet, ihr Quellen!
Berge und Tale, alle zumale:
Christ ist erstanden aus Todesbanden,
Wie er gelehrt, wiedergekehrt!

3. Joh. Seb. Bach:

Sarabande für Violine und Orgel.

Bitte wenden!